

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
November 2015



30 Jahre Gedenkmesse Falkenmoos

Lesen Sie den gesamten Bericht über die Gedenkmesse auf Seite 9

Achensee Weihnacht

Neben der Seeweihnacht wird dieses Jahr auch ein Adventmarkt beim Fischergut in Pertisau die vorweihnachtliche Zeit am Achensee bereichern. Heimische Handwerkskunst und Regionalität stehen im Fokus der Adventwochenenden. Alle Infos auf Seite 4

Golf trifft Tennis

Ende September haben sich 14 Paarungen aus Golf- und Tennisspieler zu einem Jux-Turnier am Golf- und Tennisplatz Achenkirch getroffen. Die Teilnehmer zeigten mit beiden Schlägern wahres Können. Mehr auf Seite 8

Dorfmeisterschaft

Am 20. und 21. November 2015 lädt die Schützengilde Eben und Gemeinde Eben wieder zur Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen ein. Dieses Jahr werden im Vorfeld sogar Trainingstage angeboten. Alle Infos zur Veranstaltung auf Seite 10

NMS Achensee – Kennenlernen für die „Kleinen“ – Informieren für die „Großen“



Der Schuljahresbeginn für die 1. Klassen stand in bewährter Weise unter dem Motto „Kennenlernen und eine Gemeinschaft bilden“.

Den Auftakt dazu bildete die Schulhausrallye, in der sich die Schüler/innen mit dem Schulgebäude vertraut machten. Außerdem kam es zum ersten spielerischen Zusammentreffen mit ihren persönlichen Betreuer/inne/n der 4. Klassen, den Buddys.

Ihre Kreativität und ihren Gemeinschaftssinn konnten die Erstklässler/innen beim Hüttenbau im Wald unter Beweis stellen. Wir bedanken uns auf

diesem Wege bei der Familie Wöll, die uns ihren Wald in der Lärchenwiese zur Verfügung gestellt hat. Ein Wandertag in die „Falzthurn“ rundete bei ausgelassener Stimmung die erste Schulwoche ab.

Für unsere Schüler/innen der 4. Klassen steht ein weiterer Termin als Hilfe zur richtigen Berufs- und Schulwahl an: der alljährliche Berufsinformationsabend findet am Donnerstag, 05.11.2015 um 19.30 Uhr in der NMS Jenbach statt.

25 verschiedene Vertreter/innen von weiterführenden Schulen und Betrieben stel-

len dabei ihre Schule/ihren Betrieb vor. Die Lehrlingsausbildung nimmt einen sehr wichtigen Stellenwert in unserer Wirtschaft ein, deshalb freut es uns besonders, Firmen wie z.B. GE Jenbacher, SANDOZ, Binderholz, MPPreis und aus unserer Region das

„Posthotel“ Achenkirch begrüßen zu dürfen.

Wir laden hiermit vor allem die Schüler/innen und Eltern der 4. Klassen, aber auch alle Interessierten zu diesem informativen Abend ein.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Trachten- und Schützenumzug Oktoberfest



Rund 9000 Teilnehmer sorgten beim diesjährigen Trachten- und Schützenumzug am ersten Wiesn-Sonntag des Oktoberfestes für ein farbenfrohes Spektakel. Mit dabei waren auch rund 200 Musikanten, Schützen und Kasettlfrauen vom Achenal. Unser starkes Auftreten wurde mit einer alten Postkutsche abgerundet.

Die letzten Segel-Bewerbe am Achensee



Die Segelsaison auf dem Achensee stand Ende September ganz im Zeichen der Tiroler Schülermeisterschaft 2015.

Mit insgesamt 16 Booten, davon 12 Optimisten und 4 Booten der 420-er Klasse, war das Tiroler Starterfeld

sehr gut aufgestellt.

Bei herbstlichen Wind- und Wetterbedingungen konnte sich der Vorjahressieger der Tiroler Schülermeisterschaft der Optimisten Yannis Saje (SCTWV), welcher in dieser Saison in die nächste Bootsklasse der 420-er gewechselt

hat, zusammen mit seinem Vorschoter Johannes Reder (YKA) den Tiroler Schülermeister in der neuen Klasse mit 4 ersten Plätzen sichern. Bei den Optimisten wurde Leonie Kralinger vom SCTWV ebenfalls Tiroler Schülermeisterin. Den Gesamtsieg der Trofeo 4 Laghi-Regatta ersegelte sich Magdalena Lässer (YCB) mit drei Siegen und einem dritten Platz. Jüngste Teilnehmerin war

Florentina Lässer, ebenfalls vom YCB aus Vorarlberg.

Gleichzeitig mit diesem Regattawochenende wurde die Segelsaison 2015 auf dem Achensee auch für den Nachwuchs beendet. Für einige Segler der Optimisten-Bootsklasse ist die Saison jedoch noch nicht vorbei, denn es gibt noch die spektakuläre Nikolausregatta.

Für unser Wohn- und Pflegezentrum
Haus am Annakirchl
in Achenkirch
suchen wir ab 01. März 2016 einen

Zivildienstler

Bei Interesse melden Sie sich
bitte bei Ulla Untermair, Verwaltung Haus St. Notburga,
Tel.-Nr. 05243/43128 oder
per E-Mail: u.untermair@senecura.at

1. Internationale Achensee Trophy

Nach langer Vorbereitung war es am 3. Oktober 2015 endlich soweit



Die Veranstaltung war für Nachwuchssportler ausgerichtet und wurde im VZ-Maurach am Achensee ausgetragen. Das Turnier fand großen Anklang – bei Gästen und Aktiven: 150 Teilnehmer von 19 Vereinen aus Österreich, Deutschland und Italien durften wir begrüßen.

Der Eröffnungs-Einmarsch der Sportler in die Halle war ein beeindruckender Anblick und verursachte bei dem ein oder anderen schon Gänsehaut. Gleich im Anschluss starteten die Kämpfe auf zwei Kampfflächen. Es waren sehr spannende Begegnungen, bei denen alle ihr Bestes gaben. Die Eltern der Kinder vom Taekwondo-Verein-Achensee hatten ein tolles Buffet vorbereitet, so war

auch für Stärkung zwischen den Kämpfen gesorgt.

An dieser Stelle ist es uns ein großes Anliegen, Christian und Gerhard Huber vom Tiroler Taekwondo Verband besonders zu erwähnen. Das Gelingen des Turniers ist wesentlich ihrer Unterstützung und der ausgezeichneten Zusammenarbeit zu verdanken. Sehr gefreut haben wir uns auch darüber, dass Herr Martin Mittempergher (Hauptsponsor Sparkasse), Herr Bürgermeister Josef Hausberger und der Tourismusdirektor Martin Tschoner am Turniertag zum Anfeuern unserer Sportler vorbeikamen. Und last, but not least ein großes Dankeschön an alle Helfer und alle, die unseren Verein unterstützen!

Auch diesmal konnte sich der Taekwondo-Verein-Achensee im Mannschafts-Ranking einen Pokal sichern:

1. TWS Innsbruck
2. Team Upper Austria
3. WSG Swarovski Wattens
4. Taekwondo-Verein-Achensee
5. TKD Verein Fieberbrunn

Die Goldmedaille konnten

sich folgende Kinder vom Taekwondo-Verein-Achensee erkämpfen:

- Maid Spahic
Eman Spahic
Maria Jaud
Janin Neuner

Herzliche Gratulation – ihnen und auch allen anderen, die teilgenommen haben.

Macht weiter so!



Eine Rundfahrt mit Zauberei für den Verein WIR Achental



Illusion auf der MS Stadt Innsbruck

Einen Abend voll von „Illusion und Zauberei“ konnten WIR am Mittwoch den 7. Oktober 2015 auf der MS Stadt Innsbruck genießen.

Unserer Einladung folgten über 40 Freunde von WIR. Bei einer Nachtrundfahrt auf dem Achensee wurden WIR alle „sprachlos“, konnte doch der Illusionist Philipp Oberlohr uns in seinen Bann ziehen. WIR genossen einen

schönen Abend bei sehr gutem Essen und einem tollem Programm. Vielen Dank an die Achenseeschiffahrt und deren Mitarbeiter.

Spende Golfturnier

Wir möchten uns auf diesem Weg sehr herzlich für die großartige Spende beim Golf- und Landclub Achensee und bei Oliver Baumgartner von der Firma ABC-Fliesen bedanken.

Einladung zur Benefiz Veranstaltung von WIR

WIR lädt am 7. Nov. 2015 um 19.30 Uhr zu einem musikalischen Abend im Gemein-

dezentrum Maurach mit den Singspatzen, Musikschule Jenbach-Achental, Neue Mittelschule Achensee, BMK Eben und Leo Tomedi ein.

Sailing Champions League

Bei der diesjährigen „Sailing Champions League“ vor Porto Cervo auf Sardinien war auch ein Team des SC-TWV vertreten.

Die Segler konnten sich über Platz 4 als Einzelplatzierung und Platz 26 im Endklassement freuen.

Alles in allem wurden die Teilnehmer begeisterte Zeuge von einem super Event, top organisiert vom Team der deutschen Konzeptwerft, unterstützt vom Veranstalter Yachtclub Costa Smeralda, der in seiner italienischen (kulinarischen) Gastfreundschaft seines-



gleichen sucht!

Der SCTWV bedankt sich für die großartige Unterstützung aller Clubmitglieder und der Sponsoren (Achenseeschiffahrt, Achensee Tourismus, VTS) und freut sich schon auf die kommende Saison!

Meine erste Homepage gewinnbringend herzeigen

Achensee Tourismus bietet am Mittwoch, 4. November wieder ein Seminar im Rahmen der Vermieterakademie an. Von 09.00 bis 16.30 Uhr dreht sich im Medienraum des Gemeindezentrums Maurach alles rund um das Thema „Meine erste Homepage gewinnbringend herzeigen“. Anmeldungen werden im Servicecenter unter info@achensee.com oder 05246/5300-0 entgegengenommen.

Neben der Vermieterakademie können auch persönliche Termine mit Maria Rainer vereinbart werden. Sie steht unseren Vermietern mit Rat und Tat gerne zur Seite.

Neues Adventprogramm



Rund um die bereits bestehenden Adventveranstaltungen in der Region gibt es ab 28. November 2015 auch einen Adventmarkt beim Fischergut in Pertisau abgestimmt mit der Seeweihnacht. Ein Adventmarkt der durch alte Traditionen und Regionalität, die vorweihnachtliche Zeit für alle Besucher verkürzt.

Die Markttagge werden mit dem Entzünden der Adventkerzen eröffnet und bieten verschiedenste Programmpunkte, wie eine Eröffnung der Krippenausstellung oder der Aufführung eines Kinder-Krippenspiels. Neben regional-gefertigten Produkten, die an den Ständen des Adventmarktes angeboten werden, können die Besucher auch selbst Hand anlegen.

Auch Ponyreiten im Schnee und eine Kutschenrundfahrt durch Pertisau wird für die ganze Familie angeboten.

Öffnungszeiten:

An den Adventwochenenden (Samstag & Sonntag) und am Feiertag, den 8. Dezember von 15.00 bis 20.30 Uhr

Programmpunkte:

15.00 Uhr Entzünden der Adventkerze mit Achenseer Adventgeschichten
16.45 Uhr Adventmusik mit regionalen Musikanten & Sängern
16.00 bis 18.00 Uhr Kinder Achensee Weihnacht mit der Lebkuchen-Ecke und Briefe-Schreiben ans Christkindl
16.00 bis 18.00 Uhr Adventkranzbinden – Arbeiten mit Nadelbaumzweigen
18.45 Uhr Adventbläser

100. Urlaub am Achensee



Hedwig und Hans Stingl, TVB-Mitarbeiter Franz Lückemeyer, Herta und Hermann Wegscheider vom Hotel Vierjahreszeiten mit der ganzen Familie Stingl.

Hedwig und Hans Stingl kamen dieses Jahr das 100. Mal an den Achensee.

Zu diesem Jubiläum ließen es sich Franz Lückemeyer vom TVB Achensee und Herta und Hermann Wegscheider vom Hotel Vierjahreszeiten nicht nehmen, das Paar zu beglückwünschen und auch zu danken. Zählt die Mundpropaganda bekanntlich zu den besten Werbungen, hat Hans Stingl hier einiges geleistet. Er hat vielen Gruppen,

Freunden und allen voran seiner Familie den Achensee als Urlaubsregion schmackhaft gemacht.

Genächtigt hat er über die vielen Jahre unter anderem im Hotel Vierjahreszeiten, Gästehaus Alpina und Lärchenhof in Maurach, sowie im Gasthof St. Hubertus in Pertisau. Wir danken Familie Stingl nochmals für die Treue zum Achensee und wünschen weiterhin viele schöne Momente am Achensee.

Über 1500 Kinder besuchten den Wusel-Seeweg



Seit dem letzten Sommer ist der Wusel-Seeweg für die ganze Familie ein beliebtes Ausflugsziel am Achensee. Während die Kinder von einer Station zur nächsten eilen, genießen die Eltern die Zeit am See. Von Mitte April bis Mitte Oktober 2015 haben insgesamt über 1500 Kinder den Seeweg besucht und wurden mit einem Geschenk von Wusel überrascht.

Dieses Jahr wurde eine neue Station vor der Schwarzenau erbaut - für das nächste Jahr

Jahreshauptversammlung des Tourismusverband Achensee

Am Mittwoch, den 2. Dezember 2015 um 19.00 Uhr sind alle Mitglieder des Tourismusverband Achensee recht herzlich zur Jahreshauptversammlung im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums Maurach eingeladen.

Bei der Versammlung werden die Tätigkeiten dieses Jahres präsentiert und der Geschäftsbericht 2015 ausgegeben.

Nach der Sitzung liegt der Geschäftsbericht in den örtlichen Informationsbüros auf.

Im freien Gelände sicher unterwegs

Achensee Skitourencamp

Nach dem erfolgreichen 1. Achensee Skitourencamp im vergangenen Jahr bietet der Tourismusverband Achensee in diesem Jahr sogar an zwei verschiedenen Wochenenden das 2-tägige Skitourencamp an.

Die Marken Dynafit und Ortovox stellen wieder ihr Material zum Test bereit und die staatlich geprüften Berg- & Skiführer geben den Teilnehmern alle wichtigen Tipps rund um das Skitouren gehen.

Termine:

30./31. Jänner 2016 oder
06./07. Februar 2016

Programm:

Samstag, 30.01. oder 06.02.2016

- Vorstellungsrunde Dynafit, Ortovox, staatl. geprüfte Berg- & Skiführer und Achensee Tourismus
- Materialtests Dynafit und Ortovox
- Skitour ins Gelände (Rofangebirge) mit staatl. gepr. Berg- & Skiführer und



Tipps von den Profis

- Kleine Notfallübung im Gelände (Rofangebirge)

Sonntag, 31.01. oder 07.02.2016

- Weitere Materialtests und kleine Übungen im Gelände (Rofangebirge)
- Geführte Skitour mit staatl. gepr. Berg- & Skiführer und persönlichem Gipfelsieg
- Infos und Tipps zur Skitourenplanung am Achensee

Anmeldung zum 2-tägigen Skitourencamp und alle Infos unter www.achensee.com. Detailprogramm (Treffpunkte, Uhrzeiten) werden mit der Teilnahmebestätigung kommuniziert.

Teilnahmegebühr: EUR 99,00 - beinhaltet Materialtests, Berg- und Talfahrten mit der Rofanseilbahn, sowie ein kleines Teilnehmergeschenk. Begrenzte Teilnehmerzahl pro Wochenende von 40 Personen.

Ausflug an den Achensee mit der Achensee Erlebniscard

Bereits im Oktober Hoangascht haben wir von der Lebenshilfe Sindelfingen geschrieben. Der Gruppe geistig-behinderter Erwachsener mit 5 BetreuerInnen wurde für den Aufenthalt am Achensee die Achensee Erlebniscard kostenlos zur Verfügung gestellt.

Nun hat uns auch ein Foto der Gruppe erreicht. Das Betreuungsteam und alle Teilnehmer bedankten sich nochmals recht herzlich.



Gemeinde Achenkirch

Saisonbeginn bei der Schützengilde Achenkirch

Die Saison 2015/2016 wurde von der Schützengilde Achenkirch am 30.10.2015 eröffnet. Ausgetragen werden Saison- und Vereinsmeisterschaften sowie ein Blattbewerb.

An den Bewerbungen am Schießstand der Schützengilde Achenkirch kann jedes Vereinsmitglied teilnehmen. Die Bewerbe finden vom 30. Oktober bis 18. Dezember 2015 und vom 08. Jänner bis 18. März 2016 jeweils am Freitag ab 19.00 Uhr statt. Interessierte Einheimische und Gäste dürfen sich selbstverständlich an dieser traditionellen Sportart, zu den angegebenen Zeiten, messen und sind dazu recht herzlich eingeladen.

Vorschau: Am 04. Dezember 2015 findet ein Nikolausschießen statt und im Fasching wird am 05. Februar 2016 auf eine Juxscheibe geschossen. Das traditionelle Ostereierschießen findet vom 18. bis 20. März 2016 statt

Auf recht zahlreiche Teilnahme am Saisonschießen und den übrigen Bewerbungen hofft und freut sich der Vorstand der Schützengilde Achenkirch.

Vergelt's Gott allen Spendern und Gönnern!

Die Gemeinde Achenkirch möchte sich im Namen der 14 Flüchtlinge recht herzlich bei Frau Martina Bauer und Herrn Christian Bußlehner von Sport Bußlehner GmbH bedanken. Aufgrund ihrer großzügigen Unterstützung haben jetzt alle Fahrräder der Männer eine Beleuchtung und somit ist der Nachhauseweg nach dem Fußballtraining auch gesichert. Auch ein großes Dankeschön an die Firma Elektro Moser, die Fernseher sowie Kühl- und Gefrierschränke zur Verfügung gestellt hat.

Vergelt's Gott auch allen privaten Spendern und Gönnern, die so bereitwillig die neuen Gemeindeglieder unterstützen.



Aus dem Achenkircher Gemeinderat

Grundkaufansuchen Roland Pockstaller

Vom Gemeinderat wurde einstimmig ein Grundstücksverkauf im Ausmaß von 40 m² aus dem Grundstück 1679/180 beschlossen. Die Fläche liegt im Bereich zwischen der bestehenden Zufahrt bzw. dem Wohnhaus des Herrn Pockstaller. Sämtliche mit der Verbücherung des Kaufes verbundenen Kosten trägt der Käufer.

Grundtausch Gemeinde Achenkirch und Wilhelm Kronberger

Mit Wilhelm Kronberger wurde bereits am 26. Juni 1998 eine Vereinbarung für einen Grundtausch für die Herstellung des Wanderweges abgeschlossen. Nunmehr ist jedoch auch die Verlegung der Langlaufloipe bzw. des Winterwanderweges entlang der Seeache geplant. Herr Kronberger hat zugesagt, dass ein Streifen von ca. 6,00 m zur Verfügung gestellt wird, wobei der gesetzlich erforderliche Mindestabstand verbleiben muss. Auch von der TIWAG wurde die entsprechende Zusage für die Weiterführung der Loipe bereits erteilt. Zusätzlich sollte in diesem Zuge auch die Zufahrt zu den Grundstücken 908/2 und .480 (Rainer Raimund u. Mitbesitzer) sowie 905/2 und .391 (Kronberger Wilhelm) durch die Einräumung einer Dienstbarkeit auf dem Grundstück 909/1 ordnungsgemäß geregelt werden. Der Gemeinderat hat den beabsichtigten Grundtausch mit Herrn Kronberger sowie die Einräumung der entsprechenden Dienstbarkeiten einstimmig beschlossen.

Grundtausch Gemeinde Achenkirch und Manfred Stubenböck

Herr Manfred Stubenböck beabsichtigt auf der Nordseite des Wohnhauses Achenkirch 403 den Zubau eines überdachten Einstellplatzes bzw. einer Garage. Dazu ist ein Grundtausch (jeweils 9,00 m²) mit der Gemeinde erforderlich, was vom Bauausschuss auch bereits bei

einem Lokalausweis am 14. September 2015 besichtigt wurde. Von Seiten des Ausschusses liegen keine Bedenken gegen diesen Grundtausch vor. Der Gemeinderat hat diesem Grundtausch im Bereich des Grundstückes .204 einstimmig zugestimmt.

SV Achenkirch - Netzzugangserhöhung

Aufgrund der Errichtung der Flutlichtanlage beim Trainingsplatz ist eine Erhöhung des Netzzugangsrechtes erforderlich. Der Gemeinderat hat dieser Erhöhung einstimmig zugestimmt.

Verbauungsprojekt Unteraubach - Finanzierungsverhandlung

Am 13. August d. J. fand eine neuerliche Finanzierungsverhandlung für das Verbauprojekt „Geschieberückhaltebecken Unteraubach“ statt. Es wurde folgender Finanzierungsschlüssel vereinbart:
Geschiebesperre
55 % Bund
20 % Land Tirol
25 % Gemeinde

Sanierung Unterlaufgerinne
33 % Bund
33 % Land Tirol
34 % Interessenten (davon 50 % TIWAG und 50 % Gemeinde)

Der Baubeginn für das Geschieberückhaltebecken ist für 2016 geplant. Durch diese Verbaumaßnahmen kommt es zu einer wesentlichen Verbesserung bei der Gefahrensituation im gesamten Bereich der Christlumsiedlung. Eine gänzliche Gefahrenfreiheit ist jedoch auch durch dieses Projekt nicht zu erwarten, was ja bereits von DI Plank bei der Präsentation erwähnt wurde. Auch die Schadholtzbewirtschaftung ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Regulierungsmaßnahmen, was derzeit durch unseren Waldaufseher auch ständig kontrolliert wird. Der o.a. Aufteilungsschlüssel wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen bzw. zur Kenntnis genommen.

Flächenwidmungsplanänderungen Lettinger

Für die Abschreibung des „Riederbergstüberls“ (Gst. 1126/74) vom geschlossenen Hof ist eine Anpassung der Widmungsflächen notwendig. Der westseitig angrenzende Freibereich mit Spielplatz sollte zum bestehenden Gebäude dazukommen. Die von DI Falch ausgearbeiteten Planunterlagen – Erweiterung der Sonderflächenwidmung – werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und einstimmig beschlossen.

Weiters wurde vom Gemeinderat einstimmig auch eine Anpassung der Widmung im Bereich der Hofstelle beschlossen. Der südwestliche Teil – Gst. 1223 tw – wurde aufgrund der vorliegenden Planunterlagen einstimmig von „Sonderfläche Hofstelle“ in „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ umgewidmet. Auch die hierfür erforderliche Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes wurde einstimmig beschlossen.

Verschiedene Wegvermessungen

Die öffentlichen Wegenanlagen im Bereich Formerbrücke, Zufahrt Schmiedhofer/PW 3 sowie Zufahrt Bereich Klotz wurden dem tatsächlichen Verlauf in der Natur angepasst. Die vorliegenden Vermessungsurkunden von DI Püllbeck wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Verbücherung erfolgt nach den Bestimmungen des § 15 LiegTeilG.



Auftragsvergaben

Volksschule Achenkirch – die Firma Klausner wurde einstimmig mit der Lieferung und Montage von 4 Stück „Multitouch AktivBoards“ beauftragt.

Wohnhaussanierung Arzt- haus – beim Arzthaus Achenkirch wurde die Firma Fingerlos mit dem Austausch von zwei WC-Anlagen in der südseitig gelegenen Wohnung beauftragt.

Skaterplatz und Jugendraum – im Bereich des Skaterplatzes wird eine neue „Halfpipe“ in Eigenregie hergestellt. Das erforderliche Material wird von der Gemeinde angekauft. Weiters sind auch noch verschiedene „Adaptierungen“ beim Jugendraum notwendig, die vom Gemeinderat ebenfalls beschlossen wurden.

Geländer Stiegenaufgang Kalvarienberg – der Gemeinderat hat beschlossen, dass im Bereich des Stiegenaufganges zum Kalvarienberg ein entsprechendes Geländer angebracht wird.

Sanierung Unteraubachbrücke – die Firma TEERAG ASDAG wurde einstimmig mit den notwendigen Sanierungsarbeiten bei der Unteraubachbrücke beauftragt. Von den anfallenden Kosten für diese Maßnahmen wird von der TIWAG ein Anteil von 65 % übernommen. Weiters wird in diesem Zuge auch die Wasserleitung bis zur „Schützkurve“ mitverlegt.

Neuverlegung Wasserleitung – im Bereich „Dorfwirt“ bis Wiesweg wird im Zuge der Fernwärmeleitungsverlegung auch noch die Wasserleitung neu verlegt. Auch diese im Voranschlag nicht berücksichtigten Arbeiten wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Gemeinderatswahl 2016

Für die am 28. Februar 2016 stattfindende Gemeinderatswahl wurden die Beisitzer wie folgt festgesetzt: Gemeinde- und Sprengelwahlbehörde 4 Beisitzer, Sonderwahlbehörde 3 Beisitzer.

Aus dem Kindergarten Achenkirch



Erntedank im Kindergarten

Pastoralassistent Dieudonné Mfutila besuchte uns zum ersten Mal im Kindergarten und die Kinder waren hellauf begeistert von ihm. Beeindruckt waren die Kinder von seinen Schilderungen, wie er in jungen Jahren Wasser kilometerweit tragen musste. Wir hoffen, Dieudonné besucht uns bald wieder und erzählt aus seiner Heimat Afrika.

Verkehrserziehung

Ein weiterer wichtiger Fixpunkt in unserer Bildungsarbeit stellt die Verkehrserziehung dar. Wie jedes Jahr nimmt sich dazu Insp. Robert Pockstaller viel Zeit und erarbeitet mit den Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Geburtstagswünsche

Im Altersheim galt es im Oktober gleich zwei Jubilare zu feiern - zum einen wurde Frau Klingler Maridl 95 und Herr Weineis Lois 90 Jahre. Natürlich durften da auch die Kinder mit ihren Geburtstagswünschen nicht fehlen.



Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Die Gemeinde Achenkirch wünscht den Jubilaren nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familie.



Unser Geburtstagskind Anna Angerer (70) mit Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser



Vzbgm. Karl Moser mit dem Jubilar Sebastian Laiminger (80)



Das Geburtstagskind Renate Egger-Kirchmair (70) mit Vzbgm. Karl Moser



Der Jubilar Franz Gschwentner (85) mit Vzbgm. Karl Moser



Vzbgm. Karl Moser mit unserem Geburtstagskind Maria Rainer (95)



Ehrenhauptmann Alois Weineis (90) mit Vzbgm. Karl Moser und Hpt. Franz Kronberger (Aschbacher Schützenkompanie)

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Geburtstage 50 Jahre

Claudia Stockklausner
Thomas Messner
Beate Haltmair

60 Jahre

Herbert Sauerschnig
Johann Fesel
Kazim Kara

70 Jahre

Gottfried Adler

75 Jahre

Anna Elisabeth
Brandner
Eva König

85 Jahre

Anna König
Maria Feiler

Hochzeit

Heike Messner und
Florian Huber
Marianne Rupprechter
und Martin König

Silberne Hochzeit

Andrea und Reinhard
Diemer

Goldene Hochzeit

Helene und Robert
Tschon
Josefine und Robert
Rupprechter

Wir gedenken unserem Verstorbenen

Max Buchmayer
im 84. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05246/6247-14).

Bereits zum 6. Mal in Folge hieß es beim Turnier am Samstag, 26. September 2015 „Golf trifft Tennis“.

14 Paarungen – jeweils ein Golf- und ein Tennisspieler – drehten auf der 9-Loch-Anlage vom Posthotel Alpengolf vormittags ihre Runden. Auch wenn der eine oder andere Golfball in einem Biotop verschwand, hatten alle Teilnehmer ihren Spaß beim Abschlagen und Einlochen. Nach einer Stärkung



mit Weißwürsten und Brezen hieß es dann Schläger tauschen.

Am Nachmittag wurde auf der Anlage des Tennisclub Raiffeisen Achenkirch ein langer Satz bis 9 gespielt. Bei so manchen Doppeln gab es spannende Fights und es wurde um jeden Punkt gekämpft. Aber auch viel gelacht. Die Freundschaft der beiden Vereine wurde bei

diesem Jux-Turnier vertieft und neue Kontakte geknüpft.

Wir möchten uns nochmals bei allen Sponsoren recht herzlich bedanken und freuen uns schon jetzt, wenn es 2016 wieder heißt: „Golf trifft Tennis“.

Gratulation an die Sieger Fred Stecher und Otto Schmid.

Pures Grillvergnügen

Michaela Pacher aus Maurach kann nun viele Sommer voller Grillfeste genießen. Sie hat beim Sommergewinnspiel der Raiffeisen Bausparkasse mitgemacht und einen von 400 Weber-Elektrogrillern gewonnen. Bausparen ist die beliebteste Sparform der Österreicherinnen und Österreicher und das zu Recht. Schon mit kleinen monatlichen Beträgen lassen sich die Vorteile des Bausparens nutzen: Sparsinsen, staatliche Bausparprämie und der Anspruch auf eine günstige und sichere Bausparfinanzierung.



Bei der Gewinnübergabe in der Raiffeisenbank Achenkirch überreichte Matthias König der Siegerin den Grill im eleganten dunklen Grauton. Ohne Gas oder Holzkohle kann mit dem modernen Grillen auch so der originale Grillgeschmack erzeugt werden.

4. Achenseer Benefiz Adventsingen

Am 12. Dezember 2015 veranstaltet „Miteinander am Achensee“ der Verein für Benachteiligte und in Not geratene Mitbürger das

4. Achenseer Benefiz Adventsingen im Mehrzwecksaal in Achenkirch.

Im Rahmenprogramm haben wir einen Adventhoangascht und eine Krippenausstellung geplant.

Für die Krippenausstellung suchen wir noch Krippenbauer die ihre Krippen für die Ausstellung zur Verfügung stellen und eventuell auch zum Verkauf anbieten können.

Bitte unter Tel. 0664/5127475 bei Michael Patis melden. Karten für das Adventsingen können Sie unter der gleichen Nummer erhalten.

Achenkirch spendet Blut

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes
und der Gemeinde Achenkirch

Alle gesunden Frauen und Männer ab dem Alter von 18 Jahren sind herzlich eingeladen, sich an der Herbstaktion des Blutspendedienstes zu beteiligen. Wer noch nie Blut gespendet hat, sollte jedoch nicht älter als 60 Jahre sein. Es ist uns allen bekannt, wie dringend unser ROTES KREUZ Blutspender benötigt. Unsere leidenden Mitmenschen (Unfälle, Operationen udgl.) sind auf unser Mitwirken angewiesen. Darum kommt am

**Dienstag, den 01. Dezember 2015
von 16.00 – 20.00 Uhr
in die Mehrzweckhalle Achenkirch**

30 Jahre Gedenkmesse Falkenmoos - 10 Jahre Jungschützen Standarte



Unter diesem Motto stand die heutige Gedenkmesse der Aschbacher Schützenkompanie, am 27.09.2015, auf der Falkenmoosalm. Zelebriert wurde diese Messe wie vor 30 Jahren von unserem Schützenkurat Pater Thomas Naupp und umrahmt von der Bläsergruppe der Bundesmusikkapelle Achenkirch. Neben den Abordnungen der Reservisten Kameradschaft Sulzfeld im Grabfeld, der Gebirgsschützenkompanie Tegernsee, dem Bataillon Schwaz, der Kompanien

Eben-Maurach, Wiesing, Pertisau, der Schützengilde Achenkirch und Ehrenmajor Max Reich aus dem Ötztal, konnten auch zahlreiche Ehrengäste und Gäste aus nah und fern begrüßt werden. Mit der Aschbacher Medaille wurden Pater Thomas Naupp, Ökonomierat Hans Rieser, Ehrenhauptmann der Gebirgsschützenkompanie Tegernsee Alfred Baier, der Maurer der Gedenkstätte Anton Gruber sowie die Schützenkameraden Willi Messner, Wolfgang Ruppreecher und

Hubert Höllwart ausgezeichnet. Alle Ausgezeichneten haben einen großen Anteil zur Errichtung der Gedenkstätte beigetragen. Zum Abschluss wurde an alle teilnehmenden Fahnen ein Erinnerungsband, das von Fahnenpatin Brigitte Moser gespendet wurde, ver-

liehen.

Die Aschbacher Schützenkompanie bedankt sich bei allen Organisatoren und Teilnehmern die diese Veranstaltung zu einem würdigen Höhepunkt im Dorfleben erhoben haben.

Problemstoffe richtig entsorgt

Problemstoffsammlung der Gemeinde Achenkirch
mit der Firma DAKA

Sammeltag: Dienstag, 10. November 2015

Sammelort: Bau- und Recyclinghof
der Gemeinde Achenkirch

Sammelzeit: 12.00 bis 15.00 Uhr

Nähere Informationen erhalten Sie gerne im Gemeindeamt
(Tel. 05246/6247-0) oder direkt bei unserem Bauhofleiter
Hubert Rainer (Tel. 0676/844255257)

Bunter Abend in Achenkirch

Ein vergnüglicher Abend
mit Gesang und Musik

Sa, 14. November 2015

Beginn 19.59 Uhr

Alte Widum in Achenkirch

Programm: Singgemein-

schaft Achenkirch mit

Liedern aus dem Bereich

Klassik, Volksmusik, Wiener-

lied und Schlager; Achentaler

Holzbläser mit Musik und

Ohrwürmern im Walzer-,

Swing- und Tangotakt;

Gäste: Percussion Mario Hager,

Klavier Leonhard Tomedi

Eintritt: freiwillige Spenden



Für die Bewirtung sorgt der Kulturverein „Kultur im Dorf“

Bürger Service - Termine

Dienstag, 17. November 2015, 17.00 bis 18.00 Uhr

Kostenloser Amtstag von

Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner

Rechtsauskünfte zu notariellen Themen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch



Gemeinde Eben

Triathlon Team Achensee - Rückblick Saison 2015



Das Triathlon Team Achensee darf wieder auf eine tolle Trainingssaison mit einem sehr abwechslungsreichen Programm zurückblicken.

Ein Highlight des heurigen Sommers war sicherlich ein Triathlon der etwas anderen Art. Am 28. August liefen Groß und Klein gemeinsam vom Spielplatz in der Buchau bis zur Schiffsanlegestelle in

Pertisau, von dort ging es dann weiter mit dem Schiff bis zum Dampfersteg Buchau. Die Strecke vom Dampfersteg bis zum Badestrand Buchau wurde dann geschwommen. Ein herzliches Dankeschön geht hiermit an die Achenseeschiffahrt und besonders an Daniela Neuhauser, die alle Beteiligten zu dieser Überfahrt von Pertisau in die Buchau eingeladen hat!

Ein weiterer Höhepunkt der heurigen Sommersaison war der Abschlussausflug zum Abenteuerpark Achensee. Am 11. September radelten die Kinder gemeinsam mit ihren Trainern von der Buchau nach Achenkirch. Dort verbrachten sie dann fast zwei Stunden in schwindligen Höhen und stellten ihre Balance und Geschicklichkeit unter Beweis. Manche Kinder konnten an diesem Tag auch erfolgreich ihre Höhenangst besiegen. Ein herzliches Dankeschön an den Betreiber Arthur Brunnegger, der



sowohl Kinder als auch Trainer eingeladen hat.

Räder und Laufschuhe werden nun eingetauscht gegen Alpin- und Langlaufski, und natürlich gegen Badehose und Badeanzug. Der Winter wird neben individuellem Ausdauertraining vor allem dem Verfeinern der Schwimmtechnik gewidmet.

Die Tenniskinder des TC Achensee

Beim Kindertraining des Tennisclub Achensee haben in der Sommersaison 2015 ca. 70 Kinder im Alter von 4 bis 15 Jahren teilgenommen.

Bei unserem Verein ist Tennis schon lange zum Ganzjahressport geworden, deshalb bieten wir auch im Winter 2015/2016 wieder ein Training in der Tennishalle in Pertisau an. Um EUR 110,- bekommen die Kinder ein Training alle zwei Wochen von Oktober bis April in kleinen Gruppen.

Nach zwei Jahren ist es uns heuer mit finanzieller Hilfe ei-



niger ortsansässiger Firmen wieder gelungen den Kindern ein kostenloses Poloshirt zur Verfügung zu stellen.

Ein besonderes Dankeschön für die großzügige Unterstützung gilt der Achenseeschif-

fahrt, Disco Stefan's Laterndl und WW Sport Wörndle.

Wir möchten uns auch bei unseren Kinder- und Jugendbetreuern Inge Lubi, Nora Grimm und Andi Zenz für die

geleistete Arbeit recht herzlich bedanken.

Auch im Erwachsenenbereich boomt der Tennissport wie seit Jahren nicht mehr. In der Sommersaison 2015 sind 17 Erwachsene Neubzw. Wiedereinsteiger unserem Verein beigetreten.

Auch in der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft war der TCA mit 6 Teams (U9 gemischt, U12 Buben, U15 Mädchen, Damen Allgemein, Damen +35 und Herren +35) vertreten.

Der Vorstand des TC Achensee

6. Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen

Die Schützengilde Eben und die Gemeinde Eben am Achensee veranstalten zusammen die 6. Dorfmeisterschaft (Mannschaftswettbewerb) im Luftgewehrschießen am Schießstand der Schützengilde Eben.

Teilnahmeberechtigt sind Familien, Vereine und auch Betriebe. Eine Mannschaft besteht aus 4 Teilnehmern. Am Wettkampf darf nur ein Wettkampfschütze in einer Mannschaft teilnehmen.

Geschossen wird mit dem Luftgewehr auf 10 Meter stehend aufgelegt. Jeder Teilnehmer hat 5 Probeschüsse, 10 Wertungsschüsse und einen Tiefschuss (elektroni-

sche Schusserkennung).

Trainingszeiten sind am Montag, den 09.11.2015, Donnerstag, den 12.11.2015 und Montag, den 16.11.2015 jeweils ab 19.00 Uhr.

Schießzeiten sind am Donnerstag, den 19.11.2015 von 19.00 bis 22.00 Uhr, Freitag den 20.11.2015 von 17.00 bis 22.00 Uhr und am Samstag, den 21.11.2015 von 13.00 bis 17.00 Uhr

Gewertet wird: Mannschaftswertung (in den einzelnen Klassen: Familie, Vereine und Betriebe), Dorfmeister, Dorfmeisterin, Tagesieger und Tagessiegerin.



Die Preisverteilung findet am Samstag, den 22.11.2015 um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Maurach statt.

Anmeldungen im Gemeindeamt Eben am Achensee bei Thomas Gürtler Tel. 05243/5202-10 Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 18.11.2015.

Die Schützengilde Eben und die Gemeinde Eben am Achensee freuen sich schon auf eine rege Teilnahme.

TIPP: Alles rund um die Schützengilden Eben kann ab sofort live auf Facebook verfolgt werden - der Link lautet: <http://facebook.com/schuetzengilde.eben>

Adventfenster in Eben

Auch in diesem Jahr soll es ab 1. Dezember in Eben jeden Tag ein beleuchtetes Fenster mehr geben.

Wer ein Fenster nur beleuchten oder zusätzlich zu einem „Adventhoangascht“ einladen möchte (die „Hoangascht“ sind am 1. Dez. und an den folgenden Adventsontagen geplant), kommt bitte am Freitag, den 13. November um 19.00 Uhr zum Kirchenwirt oder meldet sich bis dahin telefonisch unter 05243/5469 bei Frau Christl Brandacher. Bereits im Voraus ein herzliches Danke für Euer Mitwirken.

Bürger Service - Termine

Fr, 13. November 2015, 16.00 Uhr
Einladung des Kulturausschusses zum gemeinsamen Handarbeiten im Gemeindezentrum Maurach, Medienraum
Thema: Engel – Mitzubringen: kleine runde Steine, Alu, Draht und Folienreste (gold und silber)

Mo, 23. November 2015, 17.00 – 18.00 Uhr
Kostenloser Amtstag von Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner - Rechtsauskünfte zu notariellen Themen im Sitzungszimmer im Gemeindeamt Eben

Bergmesse der Bergrettung Maurach



Aufgrund des schlechten Wetters musste die Bergmesse von der Seebergspitze zur Kapelle in die Gramai verlegt werden. Der Dank gilt allen Anwesenden für ihr Kommen, der Bläsergruppe der BMK Eben/Achensee für die musikalische Umrahmung der Messe und Univ.-Prof. Dr. Józef Niewiadomski für seine ganz besonderen Worte.

Volksschule Eben anno 1936



Reihe ganz unten sitzend v.l. Gürtler Hans, Grauß Johann, Huber Josef, Stubler Max, Mai Ernst
 2. Reihe von unten kniend v.l. Rinner Jakob, Lindner Franz, Prantl Josef, Kofler Max, Paregger Leonhard, Gürtler Hermann, Geisler Heinrich, Neuhauser Johann, Gutmann Franz, ???, Schatz Walter u. der Hund des Oberlehrers
 3. Reihe v.l. Paregger Josef, Hechenblaikner Johann, Huber Heinrich, Eberharter Richard, ???, ???, Steinlechner Hermann, Eberharter Karl, Klingler Kurt, Hussl Erwin, Ortner Hermann
 4. Reihe v.l. Zangerl Franz (Pfarrer), Reisinger Ida (Lehrerin), Paregger Hans, Wiedemann Herbert, Obrist Anna, Pirschner Lisi, Baumann Hilda, Prantl Notburga, Huber Maria, Pöll Maria, Pirschner Katharina, Lichtenauer Johanna, Obholzer Adelheid, Stubler Maria, Loinger Ida, Wöll Anna, Schmadl Eduard, Pirschner Hans, Hosp Hermann (Oberlehrer)
 letzte Reihe ganz oben v.l. Neuhauser Theresia, Gutmann Herta, Schwaiger Maria, Prantl Maria, Prantl Frieda, Kofler Aloisia, Prosser Frieda, Ihler Elisabeth, Obholzer Rosa, Rinner Hilda, Prosser Anna, Schwab Rosa, Haberl Maria, Kirchmair Olga

Im Jahr 1936 entstand dieses Foto vor dem Volksschulgebäude in Eben. In zwei Klassen wurden die acht Jahrgänge unterrichtet. Wieder

einmal möchte ich um Mithilfe bitten: Bei drei Schulkindern konnte ich den Namen noch nicht hinzufügen. Es wäre sehr schön wenn dieses

Foto mit allen Namen archiviert werden könnte. Danke für die Mithilfe!

Johann Walser
 Chronik Eben

Standesfälle

Die Gemeinde Eben gratuliert

Geburten

Leonora Elisabeth
 Felderer
 Saphira Wöll
 Julian Bernhard Santner
 Philipp Franz Santner
 Emma Hundsichler
 Alessia Ramona Meßner
 Viola Anna Paregger

Geburtstage

50 Jahre

Karl Brand
 Gordana Stankovic
 Christine Scherbichler
 Ranko Gojic

70 Jahre

Hans Petri

80 Jahre

Jan Krol

Silberne Hochzeit

Anna u. Günther Obrist

Goldene Hochzeit

Notburga u. Johann Entner

Eiserne Hochzeit

Josefa u. Josef Wöll

Steinerne Hochzeit

Elisabeth u. Nikolaus Astl

Wir gedenken unseren Verstorbenen

Jann Rehli im 67. Lj.
 Heidemarie Walter-Bechler im 67. Lj.
 Rosi Delephont im 61. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindegemeindeamt (05243/5202-10).

Zeit mit Spiel und Spaß oder lassen ihrer Kreativität beim Malen und Basteln freien Lauf. Gerade durch die große Altersspanne zwischen 4 und 14 Jahren können hier wunderbare Freundschaften entstehen. So bereichert sich Groß und Klein gegenseitig und das stärkt das Selbstbewusstsein auf beiden Seiten enorm.

An dieser Stelle möchten wir, das Team des Hortes Mosaik 4.14, uns auch bei den Eltern unserer Schützlinge für das entgegengebrachte Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit bedanken.

Der Hort Mosaik 4.14 startet wieder voll durch



Nach acht Wochen Sommerbetreuung voller Spiel, Spaß und vor allem viel Sonne, öffneten wir mit Schulbeginn wieder unsere Horttore für die kleinen und großen Kinder der Gemeinde. Da wir in diesem Jahr wieder so tolle Ferien miteinander verbringen durften und auch mit dem Wetter mehr als nur Glück hatten, genossen wir die schulfreie

Zeit ohne Hausübung und Lernstress in vollen Zügen. Ob beim Baden und Spielen am See, im Wald, am Berg, auf der Alm, beim Klettern in der ÖAV Kletterhalle, im Strandbad, beim Mantrails mit K9 Suchhund Bill, beim Grillen und Spielen am Wasserspielplatz in Achenkirch - wir unternahmen täglich etwas Tolles und waren fast nie drinnen anzufinden. Doch

das wäre oft nicht in diesem Maße möglich gewesen, wenn unsere Gemeinde nicht so kinderfreundlich wäre. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Betrieben, die den Kindern Gratisfahrten ermöglichen und uns willkommen heißen, herzlichst bedanken. Auch Michael Fuchs und seinem K9 Suchhund Bill gilt ein riesengroßes Dankeschön für das einmalige und vor allem spannende Erlebnis. Nach einem so schönen Sommer, sind alle wieder gut für den Schul- und Kindergartenalltag aufgetankt und starteten mit voller Power in das neue Schuljahr.

Jetzt machen sich die Schulkinder schon wieder täglich nach dem Mittagessen fleißig an ihre Hausübung und bekommen dabei natürlich tatkräftige Unterstützung von uns Betreuern. Die Kindergartenkinder genießen die

Kinderbetreuung – die neue Herausforderung für Gemeinden

„Ich weiß leider noch nicht, ob ich nach meiner Karenz wieder in der Stadt arbeiten kann, da ich noch nicht weiß, wie ich die Kinderbetreuung für Lilli organisieren soll.“ so könnte ein Gespräch zweier Freundinnen verlaufen, die sich anlässlich der ersten Geburtstagsparty ihrer Kinder treffen.

Es geht vielen Eltern so. Die neuen Lebensumstände aber auch die Freude am Beruf bringen eine herausfordernde Organisation von Familie und Beruf für beide Elternteile mit sich. Ohne externe Kinderbetreuungsplätze lässt sich diese Situation schwer bis gar nicht bewältigen. Weit-sichtige Gemeinden haben schon lange erkannt, dass die Zufriedenheit von jungen Familien untrennbar mit einer qualitätsvollen und bedarfsgerechten Kinderbetreuung zusammen hängt.

Die Kinderbetreuung gerade von unter dreijährigen stellt Gemeinden vor große Herausforderungen. Um für Familien attraktiv zu bleiben, also Abwanderung teilweise zu verhindern, muss eine Gemeinde aber die passende Kinderbetreuung anbieten. Die Erwerbschancen von Eltern hängen heute aber ganz



besonders von den zur Verfügung stehenden Kinderbetreuungsangeboten ab. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist eben nur mit einem bedarfsgerechten, flexiblen und individuellen Betreuungsangebot möglich. Insbesondere die Betreuung der Kleinsten bis zum dritten Lebensjahr gilt es dabei stark in den Fokus zu rücken.

Die Communalp GmbH beschäftigt sich mit der Entwicklung von Gemeinden in Österreich. Und natürlich gibt es Prioritätenunterschiede innerhalb der einzelnen Gemeinden. Es gibt Gemeinden, in denen der Gemeinderat die Notwendigkeit von Kinderbetreuung als weniger wichtig

einstuft als Gemeinden in denen das Thema „bedarfsgerechte Kinderbetreuung“ höchsten Stellenwert genießt. Als externe Experten wissen wir jedoch, dass genau in den Gemeinden in denen es Bemühungen für ein gutes Kinderbetreuungsangebot gibt, auch die anderen Lebensbereiche von der Bevölkerung als eher positiv erlebt werden.

Die Communalp GmbH arbeitet bewusst gesamtheitlich. Aus diesem Grund haben wir alle Lebensbereiche in einer Gemeinde in die sogenannten acht Daseinsgrundfunktionen eingeteilt. Es handelt sich hierbei um Wohnen, Arbeiten, Bildung,

Versorgung, Entsorgung, in Gemeinschaft leben, Mobilität und Erholung. Das heißt alles, das in einer Gemeinde passiert, kann einer dieser Daseinsgrundfunktionen zugeordnet werden. Die Kinderbetreuung spielt dabei in vielen Daseinsgrundfunktionen hinein. Ins Wohnen, wie wir gehört haben in die Arbeit, in die Mobilität und auch natürlich in das Thema in Gemeinschaft leben. Die gemeinschaftlichen Aktivitäten profitieren stark von einer attraktiven Kinderbetreuung.

Die Gemeinde Eben am Achensee ist wohl ein Paradebeispiel einer funktionierenden Kinderbetreuung. Wo immer die Communalp in Österreich tätig ist, erwähnen wir die hervorragende Organisation der Kinderbetreuung in Eben am Achensee als Best Practice Beispiel. Und wie wir als Gemeindeentwickler wissen, hören innovativen Gemeinden nie auf, ihrer Aktivitäten qualitativ weiter zu entwickeln und auszubauen.

Eines liegt auf der Hand, wenn Lillis Eltern in Eben am Achensee leben würden, dann müssten sie sich wohl keine Sorgen um die Betreuung ihrer Tochter machen.

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 15. Oktober 2015

Örtliche Raumordnung - Widmungsänderungen

Es ist eine Ausweitung des Campingplatzes Karwendel in Richtung Süden und eine Adaptierung des auf Gst 400/6 befindlichen Gebäudes zur Schaffung von Personalzimmer und einer Betreiberwohnung beabsichtigt. Der Planungsbereich liegt gemäß den Festlegungen des Gefahrenzonenplanes im braunen Hinweisbereich – „Steinschlag“. Auf Grundlage einer Risikobeurteilung eines Ingenieurbüros hat nun sowohl die WLW als auch die Landesgeologie grundsätzlich eine positive Stellungnahme zur geplanten Widmungsänderung abgegeben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Widmungsunterlagen zur allgemeinen Einsicht aufzulegen und das Gst 400/5 von derzeit Frei-

land in Sonderfläche Campingplatz und das Gst 400/6 von derzeit Freiland in Sonderfläche Campingplatz, Personalwohnhaus, Betreiberwohnung umzuwidmen.

Zur Beseitigung ungünstiger Grundstücksformen ist eine Änderung der Grundstücksgrenzen im Bereich der Gst 749/12 und 753/2 in Pertisau/„Oberdorf“ in Bearbeitung. Dies erfordert ein Widmungsverfahren, um die einheitliche Bauplatzwidmung wieder herzustellen. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Auflage der Widmungsunterlagen zur allgemeinen Einsicht und zugleich die entsprechenden Umwidmungen der betroffenen Teilflächen in gemischtes Wohngebiet bzw. in Tourismusgebiet.

Fortschreibung des öROK - Auftragsvergabe

Der Bürgermeister berichtet, dass beabsichtigt ist, mit der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes zeitnah zu beginnen. Bis zur kommenden Gemeinderatswahl werden aber nur interne Vorarbeiten, wie z.B. Bestandsanalysen, Biotopkartierung udgl. vorgenommen. Die Einrichtung der erforderlichen Arbeitsgruppen bzw. Gremien wird erst nach der Wahl erfolgen. Es wurden mehrere Ingenieurkonsultanten für Raumplanung und Raumordnung zur Angebotslegung eingeladen. Gemäß einer Richtlinie des Landes werden für die Fortschreibung Kosten in der Höhe von ca. brutto EUR 64.000,- als angemessen bewertet. Der seit vielen Jahren für die Gemeinde Eben tä-

tige Raumplaner, Herr Dipl. Ing. Andreas Falch, hat ein umfassendes Angebot in der Höhe von EUR 66.000,- brutto gelegt. Nach Besprechung einzelner Positionen wurden ein Nachlass von 5 % und ein Skonto von 3 % von der Nettosumme gewährt. Dies ergibt somit eine Bruttoangebotssumme von EUR 60.819,-. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Angebot von Herrn Dipl. Ing. Andreas Falch zur ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes anzunehmen.

Ausnahme vom Kampierverbot für Bereich Prälatenhaus

Seitens des Segelclub TWV Achensee wurde angeregt, eine Verordnung betr. die Ausnahme vom Kampierverbot im Bereich des Ver-

einsgeländes zu erlassen. Dies wird damit begründet, dass zu den Segelveranstaltungen viele Teilnehmer mit Wohnmobilen anreisen. Eine Aufnahme bei den offiziellen Campingplatzbetreibern ist nicht immer möglich und auch umständlich, weshalb es angeblich schon zu Teilnehmerabsagen kam, weil nicht am Veranstaltungsgelände kampiert werden darf.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Erlassung der vorliegenden Verordnung betr. eine Ausnahme vom Kämperverbot im Bereich Prälatenhaus, wobei die höchstzulässige Aufenthaltsdauer je mobiler Unterkunft mit dem Zeitraum der jeweiligen Veranstaltung, maximal jedoch mit sechs aufeinanderfolgenden Tagen (fünf

Übernachtungen) festgelegt wird.

„leistbares Wohnen“ – Bauplätze für Heimische

Die Gemeinde Eben am Achensee ist bestrebt, Wohnraumschaffung weiterhin zu sozial verträglichen Preisen zu ermöglichen. Die Errichtung von wohnbaufördernden Wohnanlagen mit folglich leistbaren Miet- bzw. Mietkaufwohnungen wird schon seit Jahren aktiv unterstützt und soll auch künftig dem Bedarf entsprechend forciert werden. Es besteht aber insb. seitens jüngerer GemeindebürgerInnen auch die Nachfrage nach „leistbaren“ Baugründen zur Errichtung eines Eigenheimes. Um diesen Wünschen nachzukommen, soll die Gemein-

de Grundflächen im Freiland erwerben, für diese eine entsprechende Widmung festlegen und die so geschaffenen Bauplätze zu leistbaren Preisen weiterverkaufen. In mehreren Sitzungen des zuständigen Ausschusses wurden die nun vorliegenden Kriterien für die Vergabe von solchen Bauplätzen erarbeitet. Diese Regelung soll die gerechte und nachvollziehbare Vergabe dieser Bauplätze sicherstellen. Neben den Antragsvoraussetzungen ist ein Punktesystem vorgesehen, mit dem insb. die Dauer des Hauptwohnsitzes in der Gemeinde, die Familienverhältnisse, die Einkommensverhältnisse und die ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Gemeinde bewertet werden. Die anstehende Zuteilung von nach diesen Kriterien

zu vergebenden Bauplätzen wird öffentlich in der Gemeinde Eben am Achensee kundgemacht und wird es ein eigenes Bewerbungsformular geben. Die Verwendung dieser Bauplätze zu spekulativen Zwecken oder als Kapitalanlage ist nicht zulässig. Zur rechtlichen Sicherstellung der zweckmäßigen Nutzung der Bauplätze wird ein Bauzeitplan vereinbart und wird sich die Gemeinde Eben am Achensee ein Wiederkaufsrecht sowie ein Vorkaufsrecht einräumen und eine entsprechende Konventionalstrafe für Vertragsverletzungen zusichern lassen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegenden Kriterien für die Vergabe von Bauplätzen der Gemeinde Eben am Achensee zu genehmigen.

Erntedankfeier des Kindergarten Maurach



Am Freitag den 02.10.2015 feierten die Kinder des Gemeindegarten Maurach zusammen mit dem Waldkindergarten Moosbett das diesjährige Erntedankfest. Wir sangen Lieder und redeten über die verschiedenen Obst und Gemüsesorten. Im Anschluss verspeisten wir diese zur Gesunden Jause. Es war wieder ein nettes Fest.

Johann Walser (Dorfchronist) liest und erzählt in der Bücherei Achensee



Unser Dorfchronist Johann Walser liest am **Freitag, den 20. November, um 20.00 Uhr** in der BÜCHEREI ACHENSEE

aus dem Buch „**Gesichter der Geschichte – Schicksale aus Tirol 1914-1918**“, für das er zwei Beiträge verfasst hat. Außerdem erzählt er an diesem Abend über Schicksale aus dem Ersten Weltkrieg, die sich in unserer Gemeinde zugetragen haben. Eingeladen sind alle, die sich für die Geschichte unserer Region interessieren.



Gemeinde Steinberg

Dorfzentrum NEU – Pressegespräch

Landesrat Johannes Tratter und Landtagsabgeordnete Kathrin Kaltenhauser informierten sich vor Ort über den Baufortschritt beim neuen Mehrzweckgebäude und betonten in der anschließenden Pressekonferenz, dass es dem Land Tirol ein großes Anliegen ist, dem ländlichen Raum Zukunftschancen zu bieten.

Mit dem neuen Dorfhaus entsteht in Steinberg wieder eine zentrale Einrichtung mit verschiedenen Angeboten und Mehrwerten (Gastronomie,



v.l. Bgm. Helmut Margreiter, LA Kathrin Kaltenhauser und LR Johannes Tratter

, Nahversorgung, Mehrzwecksaal, etc.) als sozialer und gesellschaftlicher Treffpunkt. Auch die Vernetzung mit bestehenden Einrichtungen (Kindergarten, Volksschule, Meßnerhof, etc.) ist angedacht und soll das Dorfzentrum beleben. Das Mehrzweckgebäude geht voraussichtlich im Dezember 2015 in Betrieb. Es werden noch MitarbeiterInnen für Service und Küche gesucht.

Nähere Informationen erteilt gerne das Gemeindeamt Steinberg (Tel. 05248/216).

Hurra, wir haben einen Waldspielplatz!



In der Nähe des Kindergartens ist ein Waldspielplatz entstanden. Nach den Entwürfen und Vorschlägen der Kindergartenmütter haben die Gemeindefreier Georg und Thomas den Waldspielplatz mit liebevoller Handarbeit gestaltet. Dabei wurden sie u.a. auch tatkräftig von den Kindergartenkindern unterstützt. Den Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht.

Nach vollendeter Arbeit ruhten sich die fleißigen Helfer im selbstgebauten Tipi aus. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Beteiligten für das vorbildliche Zusammenwirken bei der Errichtung des neuen Waldspielplatzes.

Der Waldspielplatz bietet nun wenige Schritte vom Kindergarten entfernt eine willkommene Abwechslung für unsere Kids in der Natur!

Verkehrserziehung im Kindergarten



Am 5. Oktober besuchte die Polizei Achenkirch den Kindergarten Steinberg. Die Polizeibeamten Robert Pockstaller und Hermann Egger infor-

mierten die Kinder, welche Gefahren auf der Straße lauern und gaben ihnen gleichzeitig wichtige Tipps, wie sie sich am besten verhalten sollen. Die Kinder hörten sehr aufmerksam den Ausführungen zu und waren sich am Ende einig: „Die Straße ist kein Spielplatz!“ und appellierten an die Autofahrer: „Bitte im Ortsgebiet langsam fahren. Danke!“

Der Kindergarten Steinberg bedankt sich bei den beiden Polizisten Robert und Hermann für ihren Einsatz!



HOTSPOT JUGENDTREFF: Bei Alexander im Jugendtreff ist immer was los. Playstation, Billard oder einfach nur chillen und sich von Alexander's Küche verwöhnen lassen. Die Kids fiebern jede Woche dem Samstag entgegen.

„Ist alles wohlbestellt, der Acker und das Feld!“



Am Samstag, den 4. Oktober 2015 feierte die Landjugend Steinberg mit der Bevölkerung das Erntedankfest. Vor der hl. Messe zog die Landjugend mit der festlich geschmückten Erntekrone, begleitet von der Bundesmusikkapelle Steinberg in die Kirche ein. Das Hochamt zelebrierte Pfarrer Pater Thomas Naupp mit Diakon Erwin Bachinger, gestaltet vom Kirchenchor Steinberg und Volksgesang. Nach der Messe spielte um 11.30 Uhr die BMK Steinberg einen unterhaltsamen und flotten Fröhschoppen in der Festhalle. Der Höhepunkt des Nachmittags war die Maibaumversteigerung. Viele Lose wurden wieder verkauft. Das große Glück hatte dieses Jahr Simone Lengauer, die sich mit ihrem Gatten Matthias und Söhnchen Raphael über diesen „Wärmepender“ sehr freuten. Mit regem Hoangascht klang dieses Erntedankfest aus. Ein herzliches Vergelt's Gott dem Landjugendobmann Gebhard Stubenböck und Ortlseiterin Kathi Huber mit ihrem Team für das gelungene Fest!

Verleihung Mesner-Ehrenzeichen in Gold



v.l. Diakon Erwin Bachinger, PGR-Obmann Thomas Auer, Mesnerin Annemarie Knapp, Pfarrer Pater Thomas Naupp, Bgm. Helmut Margreiter

Am Erntedanksonntag überreichten Pfarrer Pater Thomas Naupp und Bürgermeister Helmut Margreiter an Frau Annemarie Knapp das Mesner-Ehrenzeichen in Gold samt Urkunde. Seit über 35 Jahre betreut Annemarie Knapp die Pfarrkirche Steinberg als Mesnerin. Der Mesnerdienst umfasst ein sehr breit gefächertes Aufgabenfeld, welches Annemarie

mit Leib und Seele immer bestens erledigt. Besonders auf einen schönen Blumenschmuck in der Kirche legt Annemarie sehr viel Wert. Im Namen der Mesnergemeinschaft der Erzdiözese Salzburg, der Pfarre St. Lambert und der Gemeinde Steinberg ein herzliches Vergelt's Gott an Annemarie Knapp für ihr umsichtiges Wirken als Mesnerin!

Eindruckvolles Mariensingen in voll besetzter Kirche

Am Samstag, den 10. Oktober 2015, veranstaltete der Steinberger Kirchenchor in der Pfarrkirche St. Lambert wiederum ein Mariensingen. Die weiteren Mitwirkenden waren die Steinberger Bläser, die Klarinettengruppe, die Stoaberger Soatmusik und Adolf Laganda mit seiner steirischen Harmonika. In drei Blöcken bot jede Gruppe ihre marianischen Weisen instrumental und gesanglich dar. Nach jeder musikalischen Einheit trug Pfarrer P. Thomas Naupp geistliche Texte zur inneren Besinnung vor. Er sprach über „Ave Ma-



ria“ (Verkündigung), „Maria, Mutter der Menschen“ und

„Maria Königin“. Die Kirche war bis auf den letzten Platz

gefüllt. Nicht wenige Besucher kamen aus den Nachbarorten Achenkirch und Brandenburg. Zum Schluss gab es begeisterten Applaus für die Musikanten und Sänger. Kirchenchorleiterin OSR Margarete Moser bedankte sich bei den Anwesenden für den zahlreichen Besuch. Pfarrer P. Thomas erteilte allen Besuchern den Segen.

Zum Abschluss dieser Marien-Andacht sangen alle Besucher gemeinsam mit dem Kirchenchor das alte Kirchenlied „Glorwürdige Königin“.

Aktion „Schulobst“



Die Äpfel der Familie Giner aus Thaur wurden mit Freude in der Volksschule angenommen. Man hörte sogar das Schmatzen in der Pause. Auch unserem Praktikanten Peter Rzehak aus Maurach haben sie vorzüglich geschmeckt und ihn noch für die letzten 3 Stunden seines 3-wöchigen Praktikums gestärkt. Der Kommentar einer Schülerin: „Das sind die besten Äpfel, die ich je gegessen habe.“

Die Gemeinde Steinberg gratuliert

Die Gemeinde Steinberg am Rofan wünscht dem Jubilar nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise seiner Familie.



Am 23. September gratulierte Bgm. Helmut Margreiter dem Geburtstagskind Josef Rupprechter zum 80. Geburtstag.

Maibaumversteigerung



Die glücklichen Gewinner des Maibaumes, Matthias und Simone Lengauer mit Söhnchen Raphael, strahlten vor Freude mit Landjugendobmann Gebhard Stubenböck und Ortsleiterin Kathi Huber um die Wette.

Volksschulausflug



Der Herbstausflug der Volksschule Steinberg führte heuer nach Straß im Zillertal, wo die Volksschulkinder die Kläranlage beim Abwasserverband AIZ besichtigten und der spannenden Frage nachgingen, wie das Abwasser wieder gereinigt wird.

Nach dieser sehr interessanten Führung, wanderten die Volksschüler noch zur Wallfahrtskirche Maria Brettfall und bestaunten den tollen Ausblick aufs Inn- und Zillertal. Nach dem Ausflug lautete der einhellige Tenor der Kinder: „Es war ein wunderbarer Herbstausflug!“ Ein herzliches Vergelt's Gott dem Autohaus Hecher für den Kleinbus, welcher der Volksschule günstig zur Verfügung gestellt wurde.

- Mi, 04.11.** **Hi. Messe für alle, die im Achantal verunglückt sind** | 15.00 Uhr | St. Notburgakirche in Eben
- 05./19. 26.11.** **Volkstanz mit Kaspar Schreder** | ab 20.00 Uhr | Gemeindesaal in Wiesing | Unkostenbeitrag EUR 4,- | Infos unter 0676/6292330
- Fr, 06./13. 27.11.** **Backen im Holzofen der Bäckerei Adler in Achenkirch** | 09.00 - 11.00 Uhr | Bäckermeister Alexander Adler wird im Holzbackofen frisches Holzofenbrot und frische Vinschgerl backen | Die Bäckerei Adler ist mit ihrem Holzofen auch Mobil und kann für Feste und Feiern gebucht werden - Infos unter Tel. 05246/6202
- Sa, 07.11.** **Benefiz Veranstaltung vom Verein WIR-Achantal** | 19.30 Uhr | Gemeindezentrum Maurach | Ein musikalischer Abend mit den Singspatzen, Musikschule Jenbach-Achantal, Neue Mittelschule Achensee, Bundesmusikkapelle Eben und Leo Tomedi.
- Sa, 07.11.** **Perchten-Rocknacht des Guggala Pass Wiesing** | ab 20.30 Uhr | Gemeindesaal in Wiesing
- Sa, 07.11.** **Filmpreview des neuen Films über Prof. Agreiter's Großplastik „Genese“** | 20.15 Uhr | Kulturzentrum Altes Widum in Achenkirch | Der Film zeigt die Entstehung dieses Kunstwerkes von den ersten Entwürfen, dem Bau des 1:1 Modells bis zum Guss und der Aufstellung vor dem Gebäude der Raiffeisenholding NÖ-Wien am Donaukanal in Wien. Prof. Agreiter wird anwesend sein. Alle Kunstinteressierten sind herzlich eingeladen.
- Fr, 13.11.** **10. Kulturtrichter Tischfußballturnier** mit anschließender CORDOBA Gedächtnis Party | 19.30 Uhr | Gemeindesaal Wiesing | Teilnahmebedingungen: 2er Teams ab 16 Jahre | Nenngeld EUR 14,- pro Team | Anmeldung unter Tel. 0677/61422483 (ab 18.00 Uhr) | Nennungsschluss: 11. November 2015 | Es gilt das Kulturtrichter Regelwerk!
- Sa, 14.11.** **Bunter Abend - Ein vergnüglicher Abend mit Gesang und Musik verschiedenster Stilrichtungen** | Beginn 19.59 Uhr | Alte Widum in Achenkirch | nähere Infos Seite 9
- 19. - 21.11.** **6. Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen** | nähere Infos siehe Seite 10
- Fr, 20.11.** **Lesung von Dorfchronist Johann Walser aus dem Buch „Gesichter der Geschichte“** | 20.00 Uhr | Bücherei Achensee | nähere Infos Seite 13
- 20. - 22.11.** **Achensee Jazzfestival - Northern Jazz** im Hotel Das Kronthaler in Achenkirch | Fr, 20.11. um 21.15 Uhr - Tuija Komi Trio - „Music from the land of the Midnight Sun“ | Sa, 21.11. um 21.15 Uhr - Kim Barth Trio „A tribute to Scandinavian Jazz“ | So, 22.11. um 11.00 Uhr - Matinee mit Sven Faller „Night Music“ | Infos www.daskronthaler.com
- 20. u. 21.11.** **Adventzauber bei Blumen Seidler in Maurach** | Fr, 20.11. von 08.00 bis 20.00 Uhr, Sa, 21.11. von 08.00 bis 17.00 Uhr | Weihnachtliche Köstlichkeiten und eine CREMESSO Kaffeeverkostung der Fa. Oberlechner wird angeboten.
- Sa, 21.11.** **Cäcilienmesse der Bundesmusikkapelle Wiesing** | 18.00 Uhr | Pfarrkirche Wiesing
- Sa, 21.11.** **Cäcilienmesse der Bundesmusikkapelle Steinberg** | 19.00 Uhr | Pfarrkirche Steinberg
- 21. u. 22.11.** **Kunst- und Handwerksausstellung** | 10.00 - 17.00 Uhr | Gemeindesaal Wiesing | Von Schmuck aus Heilsteinen, Silberdraht, Arbeiten aus Espressokapseln, Schwemmholzdeko, Bildhauerarbeiten, Mützen, Leder- und Textilhandmade, Seifen, Kerzen, Filzen bis hin zu Esoterik und Mandala – jeder findet etwas für seinen Geschmack! Und Kaffee und Kuchen gibt's natürlich auch.
- 21.11. - 27.12.** **Tiroler Bergweihnacht im Sixenhof - das Adventerlebnis im Heimatmuseum Achantal in Achenkirch** | Öffnungszeiten 21.11. bis 23.12. Sa, So und Feiertag von 13.00 bis 16.30 Uhr (letzte Vorführung), 24.12. bis 27.12. täglich von 13.00 bis 16.30 Uhr (letzte Vorführung) | Eintritt: EUR 5,50, Kinder (6 - 15 Jahre) EUR 2,50
- So, 22.11.** **Cäcilienmesse der Bundesmusikkapelle Eben** | 09.00 Uhr | St. Notburgakirche in Eben | Gedenkmesse für alle Verstorbenen der Bundesmusikkapelle Eben
- So, 22.11.** **Cäcilienmesse der Bundesmusikkapelle Achenkirch** | 09.00 Uhr | Pfarrkirche Achenkirch
- Di, 24.11.** **Vortrag „Gute Gründe für den Glauben an Gott“** von Univ.-Prof. Dr. Roman Siebenrock | 19.00 Uhr | Kirchenwirt in Eben | Herzliche Einladung an alle Achantaler von der Notburga-Gemeinschaft und Stefanuskreis Eben
- Sa, 28.11.** **Pertisauer Advent** | ab 16.00 Uhr | Adventmarkt beim Gasthaus Dorfwirt in Pertisau
- Sa, 28.11.** **Weihnachten wie friaga... auf der MS Tirol mit Musik von der Gruppe „Tanzig“** | Abfahrt in Pertisau um 16.30 Uhr | Reservierung erforderlich - Achenseeschiffahrt Tel. 05243/5253
- Sa, 28.11.** **Krampusrummel der Mauracher Seeteufel** | ab 17.00 Uhr | Skateplatz Buchau in Maurach | 10 Gastgruppen präsentieren ihre Show und bei der AFTER-SHOW-PARTY im beheizten Festzelt mit DJ Andi wird anschließend groß gefeiert | Eintritt: Freiwillige Spenden!
- 28. u. 29.11.** **Seeweihnacht am Achensee** | Abfahrt der MS Stadt Innsbruck mit Christkindmarkt am Schiff ab Pertisau um 13.30 Uhr, 16.00 Uhr, 18.30 Uhr | Preis pro Person: EUR 22,- (Kinder zahlen die Hälfte) | Reservierung erforderlich - Achenseeschiffahrt Tel. 05243/5253
- 28. u. 29.11.** **Achensee Weihnacht - Adventmarkt rund um das Fischergut in Pertisau** | 15.00 - 20.30 Uhr | nähere Infos Seite 4
- So, 29.11.** **Weihnachtsmarkt der Pertisauer Ministranten** | 11.00 Uhr | Die Pertisauer Ministranten laden am 1. Adventsonntag nach der Heiligen Messe mit Adventkranzweihe zum Adventmarkt. Vor der Kirche gibt es hausgemachte Weihnachtskekse, Säfte, Marmeladen und noch vieles mehr.
- So, 29.11.** **Eröffnung Weihnachtshaus Christlum in Achenkirch** | 17.00 Uhr | Skilehrerstüberl - Hochalmlifte Christlum | Tausende Lichter werden die Fassaden rund um das Skilehrerstüberl an der Talstation ab dem 1. Advent zum Leuchten bringen und für eine wundervolle Atmosphäre sorgen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt und die passende musikalische Untermauerung wird für festliche Stimmung sorgen. Bis zum 24.12.2015 erwartet Sie ab 17.00 Uhr ein buntes Programm für Groß und Klein. Nähere Infos www.christlum.at
- Mi, 02.12.** **Jahreshauptversammlung des Tourismusverband Achensee** | 19.00 Uhr | Gemeindezentrum Maurach | Infos Seite 4

Kurse der Ortsbäuerinnen Eben, Maurach, Pertisau

Salben und Cremes aus natürlichen Zutaten selbst gefertigt und hergestellt - BASISKURS

Die Kursteilnehmer rühren je eine Salbe/Creme für den Hausgebrauch. Diese Pflegeprodukte können dann mit nach Hause nehmen. Datum: 5.11.2015, 19.00 Uhr, Volksschule Maurach, Werkraum; Kursleiterin: Christine Heidegger; Dauer: 3 UE; Teilnehmeranzahl: min. 12; Kurskosten: EUR 16,-; Anmeldung bis 3.11. bei Frau Cornelia Huber (Tel. 05243/5887) Die Ortsbäuerinnen freuen sich auf rege Teilnahme.

Handarbeits- und Kreativtreff

Datum: 4.11.2015, 19.30 Uhr, Gasthof Kirchenwirt in Eben
Jeder bringt einfach sein eigenes Projekt mit, egal ob gehäkelt, gestrickt, gewebt,... wird! Du wolltest schon immer selber z.B. eine Mütze stricken, weißt aber nicht wie oder verstehst die Anleitung nicht? Besorge dir das gewünschte Material und komm vorbei! Gerne sind auch Anfänger willkommen, wir versuchen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen! Eine Veranstaltung für jeden ersten Mittwoch im Monat.